

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1912

23.4.1912 (No. 112)

Karlsruher Tagblatt

Badische Morgenzeitung — Organ für amtliche Anzeigen

Erstes Blatt

Begründet 1803

Dienstag, den 23. April 1912

109. Jahrgang

Nummer 112

Geschäftsführer: Gustav Heppert; verantwortlich für Politik: A. Straub; für den übrigen Teil: H. Gerhardt; für die Inserate: Paul Kufmann. Druck und Verlag: C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung m. b. H. in Karlsruhe. Berliner Bureau: Filialredaktion, Kappelbergstraße 51. — Für Aufbewahrung unverlangter Manuskripte oder Drucksachen übernimmt die Redaktion keine Verantwortung. Rücksendung erfolgt, wenn Porto beigefügt ist.

Kunststudienreise des Badischen Frauenvereins.

Am Freitag, den 26. April, vormittags 9 Uhr, beginnt ein Buchhändler-Kurs (Anfertigung von Kartonnage-Arbeiten) für Damen. Nähere Auskunft wird vormittags zwischen 10 und 12 Uhr in der Schule, Hans-Thomastraße 2, erteilt.

Der Vorstand der Abteilung I.

Verein für Verbesserung d. Frauenkleidung Karlsruhe.

Dienstag, den 30. April, abends 8 Uhr, im „Reformrestaurant“, Kaiserstrasse 56:

Generalversammlung.

Tagesordnung:

1. Tätigkeitsbericht. 3. Vorstandswahl.
 2. Kassenbericht. 4. Wünsche u. Anträge der Mitglieder.
- Anträge zur Generalversammlung müssen mündlich oder schriftlich bis spätestens Mittwoch, den 24. April bei der II. Vorsitzenden, Frau Anna Richter, Ettlingerstrasse 67, eingereicht werden. Zu zahlreichem Besuche ladet die Mitglieder ein.

Der Vorstand.

Vereinsbank Karlsruhe

eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

Die abgerechneten Einlagebeträge sowie die noch nicht erhobenen Dividenden auf die vollen Geschäftsanteile können an unserer Kuponkasse in Empfang genommen werden.

Der Vorstand.

Eintracht Karlsruhe.

Dienstag, den 23. April, abends 8 1/2 Uhr,

II. Vortrag

des Herrn Oberstleutnant a. D. Schuster

Ueber den Einfluß des Mondes auf den Barometergang und das Wetter.

Wir laden hierzu unsere verehrl. Mitglieder ergebenst ein mit dem Bemerkten, daß Einführung gestattet ist (ohne Kartenausgabe).

Der Vorstand.

Schafferbund.

Allgemeiner Vereinsabend am Montag, den 29. April, abends 8 1/2 Uhr, im großen Saal des Reformrestaurants, Kaiserstrasse 56 II.

Vorträge:

1. Teil: „Die Küche als Ueberbringer der Krankheiten.“
2. Teil: „Die Grenzen der Ernährung als strenges Lebensgesetz.“
3. Teil: Neuauflage von Mitgliedern, Fragestellungen, unentgeltliche Beratungen.

Referent: Frau Jeta Millus, Magnetopathin u. Naturheilkundige.

Geprüftes Mitglied der Vereinigung Deutscher Magnetopathen.

Vorsitzende der Schaffergemeinde Karlsruhe. Präzis: Karstraße 29. Eintritt zum Schafferbund 50 % für Jedermann.

Landeskirchliche Vereinigung

Ortsgruppe Karlsruhe.

Einladung

zu einer Versammlung auf

Mittwoch, den 24. April, abends 8 1/2 Uhr,

im Konfordiaal von Möniger (Ecke Kaiser- und Karlsruherstr.) Vortrag von Herrr Schmidt in Leopoldshausen: Das Parteiwesen in unserer evang. Landeskirche und seine Folgen; nachher Diskussion. Außer unsren Mitgliedern sind Gäste (auch Damen) sehr willkommen.

Wiese-Wirtschaften.

Die Berechtigung zum Betriebe von zwei Wirtschaften in dem Schuppen auf dem hiesigen Wieseplatz während der Frühjahrsweide 1912 soll unter den hiesigen Wirten versteigert werden.

Steigerungsfristige sind am Montag, den 29. April d. J., morgens 9 Uhr, in den nachmittags 2 Uhr im hiesigen Wieseplatz an der Festhalle eingeladen.

Die Steigerungsbedingungen liegen im Rathaus (2. Stod, Zimmer Nr. 80) während der üblichen Geschäftsstunden zur Einsicht auf.

Karlsruhe, den 22. April 1912. Die Wehinspektion.

Bauplatz-Verkauf.

Der Rath. Stiftungsrat St. Stefan hat die dem Herz-Jesu-Kirchensfonds gehörenden Grundstücke Ecke Voedts- und Säbendstraße im Gesamtflächenmaß von 4196 qm zu verkaufen.

Schriftliche Angebote sind an d. Rath. Stiftungsrat St. Stefan, Erbprinzenstr. 14, bis zum 6. Mai d. J. einzureichen.

Der Lageplan und die Bedingungen können bei der Rath. Kirchenleuerkasse, Ständehausstrasse 1, während der Dienststunden eingesehen werden.

Karlsruhe, den 20. April 1912. Rath. Stiftungsrat St. Stefan. Rörger.

Großh. Gymnasium Karlsruhe.

Der Einzug des Schulgeldes für das dritte Drittel des laufenden Schuljahres (Ostern bis Schluß) findet am

Mittwoch, den 24. April 1912, vormittags im Schulgebäude statt. Die Berechnung.

Abschlag für die Materialgrube Ettlingen, 980 Meter, nach Ministerial-Berordnung v. 3. I. 1907 zu vergeben. Unterlagen auf unserem Geschäftszimmer Ettlingerstrasse 39, III., einzusehen oder gegen 20 % Kostenerlös erhältlich. Kein Verband. Angebote bis spätestens 4. Mai 1912, vormittags 10 Uhr, verschlossen, postfrei mit entsprechender Aufschrift einzulegen. Zuschlagsfrist beträgt 3 Wochen.

Karlsruhe, den 20. April 1912. Dr. Bahnbauinspektion II.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch, den 24. April 1912, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe, im Wanklokale Steinstraße 29, gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich veräußern:

1. Pianino, 1 Büffel, 1 Silber-schrank, 1 Kaffeeschrank, 1 Tru-meau, 3 Schreibstühle, 1 Tisch, 1 Nähmaschine, 3 Divans, 1 Waschkommode, 1 Waschtollette, 1 Glaschränken, 2 Stühle, 1 Schreibtisch, 1 Sofa, 50 Brief-telutren, 13 versch. Bilder, 50 Brief-telutren, 13 versch. Briefe.
- Karlsruhe, den 20. April 1912. Haupt, Gerichtsvollzieher.

Zu vermieten

Amalienstr. 25 a, 1 Treppe, am Stephanspl., Wohnung von 8-9 Zimmern, 2 Balk., 2 Klof., nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten; evtl. auch geteilt als 3 u. 5 Zimmerwohng. Für Aerzte od. Büro sehr geeignet. Näheres Amalienstrasse 15 im Papierladen.

Zu der Kaiserstrasse

ist auf 1. Oktober a. cr. eine moderne 8-9 Zimmerwohnung mit Bad u. reichlichem Zubehör (die aber auch in 2 Wohnungen 4-5 Zimmern geteilt werden kann) äußerst preiswert zu vermieten. Offerten unt. Nr. 5449 ins Tagblattbüro erbeten.

Belfortstr. 9

im 2. Stod ist eine neu hergerichtete 8 Zimmerwohnung mit Bad, Speisekammer, Balkon, 2 Mansarden, 3 Kellern auf sofort zu vermieten. Näheres im 3. Stod daselbst.

Adamiestrasse 40 ist die Bel-Etage mit 7 geräumigen Zimmern und reichlichem Zubehör wegen Wegzugs auf den 1. Juli oder 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 3. Stod.

Jollystrasse 11,

in freier Lage, ist im 3. Stod eine schöne 7 Zimmerwohnung nebst Zubehör per sofort oder anderweitig zu vermieten. Näheres zu erfragen Kriegstrasse 97, Büro im Hof.

Karlstr. 64 (Eckhaus) ist der 2. Stod, 7 Zimmer, großes Badezimmer, nebst reichl. Zubeh. auf Juli zu vermieten. Näh. 4. Stod.

Beim Mühlenbergort

zu vermieten: elegante Wohnung von 7 Zimmern, große Veranda. 3 Zimmerwohnung mit Bad in schöner Ausstattung. Ebenfalls größere Lager-räume. Zu erfragen Lessingstraße 1, parterre.

Herrenstrasse 7, 4. Stod,

ist die Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Badezimmer nebst reichlichem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten.

J. Ettlinger & Wormser.

Kriegstrasse 18

ist im 4. Stod eine 6 Zimmerwohnung mit reichlichem Zubehör auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden bei N. Freund, Konditor.

5 Zimmerwohnungen

Schumannstrasse, parterre und 1 Treppe hoch, mit reichlichem Zubehör, Garten, Zentralheizung zu vermieten. Näheres Friedrichsplatz 10. Telephon 369.

Westendstr. 29,

1 Tr. hoch, ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern mit Balkon, Küche, Bad, Speisekammer, Keller, Fremdenzimmer im Mansardenstod, 2 Kammern, Waschküche und Garten auf 1. Juli zu vermieten. Angesehen von 10-12 und von 3-5 Uhr. Näh. im Hause, 3. St.

Friedenstraße 13 ist eine 6 Zimmerwohnung mit Badezimmer u. reichl. Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst 1 Tr. hoch.

Parfstr. 7 ist im 2. Stod eine schöne 6 Zimmerwohnung mit reichl. Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst oder Lallastraße 84, parterre.

Parfstr. 17

ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Bad, gr. Veranda und allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Grund- u. Hausbesitzer-Verein, Herrenstrasse 48.

6 Zimmerwohnung

mit Bad, 2 Balkonen und Zubehör, am Sonntagpl., auf sofort zu vermieten. Näheres Herrenstrasse 52 III.

Bernhardtstr. 17, vis-a-vis der Kirche, ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern und Zub. per 1. Juli an kleine Fam. zu vermieten. Näh. das. von 10-4 Uhr.

Boedstr. 14 ist der 3. Stod, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Badezimmer und sehr reichlichem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst oder bei Architekt Rudolf Meck, Solfenstraße 37.

Edelsheimerstrasse 2

(nächst der Parkstr.) schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Bad, Balkon, Gartenanteil usw. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Akademiestrasse 28, Baubüro.

Erbprinzenstrasse 29

ist im 4. Stod eine moderne Wohnung mit 2 Balkonen, 5 Zimmern, Küche, Badezimmer, Mansarde, Gas und elektr. Licht, Zentralheizung, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Hof. Meck, Erbprinzenstrasse 29.

Friedenstraße 14 ist im 3. Stod eine schöne 5 Zimmerwohnung mit Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Preis 950 M. Näheres im 1. Stod.

Gartenstrasse 36, part., ist eine schöne 5 Zimmerwohnung (1 Zimmer evtl. als Bad, Leitung vorhanden) mit 2 Mansarden, reichlich Zubehör u. Gartenanteil per 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst oder Hirschstraße 40.

Beim Mühlenbergort

zu vermieten: elegante Wohnung von 7 Zimmern, große Veranda. 3 Zimmerwohnung mit Bad in schöner Ausstattung. Ebenfalls größere Lager-räume. Zu erfragen Lessingstraße 1, parterre.

Kornblumenstrasse 4,

2. Stod, schön, freundl. 5 Zimmerwohnung mit Bad u. reichl. Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst.

Benzstr. 11, 2. Stod, nahe d. Hirschbrücke, ist eine schöne 5 Zimmerwohnung mit Balkon, Veranda u. Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst od. Gartenstrasse 36, 1. Stod.

Anzeigen:

die einpaltige Zeile oder deren Raum 20 Pfennig. Restzeile 45 Pfennig. Rabatt nach Tarif.

Anzeigenannahme: größere spätestens bis 12 Uhr mittags, kleinere spätestens bis 4 Uhr nachmittags.

Fernsprechanhänge: Expedition Nr. 203. Redaktion Nr. 2994.

Bachstraße 31,

bei der Händelstraße, sind per sofort oder später drei 4 Zimmer- und eine 3 Zimmerwohnung nebst allem Zubehör zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, Luisenstraße 89, Laden, oder bei Herrn Architekt Trunger, Yorkstraße 41.

Bachstraße 40 a

ist eine schöne Parterrewohnung von 4 Zimmern, der Neuzeit entsprechend, mit Gartenanteil auf 1. Mai oder später zu vermieten. Näheres daselbst oder Bachstr. 37, 2. Stod, bei Herrn Oefh.

Kaiser-Allee 85, 3. Stod, ist eine schöne 4 Zimmerwohnung m. Zubehör, ohne Vis-a-vis, auf 1. Juni oder Juli zu vermieten.

Kaiser-Allee 115 ist im 4. Stod 1 gr. 4 Zimmerwohnung mit Badezimmer, Balkon, Veranda, Fremdenz., Mans. auf 1. Juni od. Juli zu verm. Näh. Kaiser-Allee 109. Telephon 1707.

Kaiserstr. 30 ist im 4. Stod eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Veranda, per 1. Juli zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer im 3. Stod.

Körnerstr. 11, nächst d. Kaiser-Allee, ist in ruh. geschl. Hause die Parterrewohnung, besteh. aus 4 großen Zimmern nebst übli. Zubehör sof. od. auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im 3. Stod.

Kriegstrasse 146, vornehm Lage, vis-a-vis Felsen-ech, sind 4 Zimmerwohnungen mit Bad u. all. Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst 4. Stod.

Kriegstr. 162 ist eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern m. Bad, nach Süden gelegen, herrl. Aussicht ins Gebirge, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

Lessingstrasse 21 ist im 3. Stod eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

Lessingstr. 28 ist eine Wohnung v. 4 Zimmern nebst Zub. auf 1. Juli zu verm. Näh. 3. Stod daselbst.

Luisenstraße 2a ist eine Wohnung von 4 Zimmern, 2. Stod, mit allem Zubehör auf 1. Juli d. J. an ruhige Leute zu vermieten. Näheres 1. Stod daselbst.

Magnetenstrasse 36, 4. Stod, schöne 4 Zimmerwohnung mit 2 Balkonen und Mansarde und sonst. Zubehör. 2. und 3. Stod 3 Zimmerwohnung mit 2 Balkonen, Mansarde und sonstigem Zubehör. Näheres im 2. und 4. Stod oder Weidstrasse 1 beim Eigentümer L. Ballmer.

Nelkenstr. 17, am Gutenbergpl., ist im 2. Stod eine geräumige 4 Zimmerwohnung mit Balkon, Bad und sonst reichlichem Zubehör auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Schützenstr. 82, 2. St., 4 Zimmerwohn. mit Küche, Keller u. Mans., ohne Vis-a-vis, per 1. Juli zu verm. Zu erst. nachm. part.

Welfenstrasse 20, Ecke Kriegstr., Straßenbahnhaltestelle, sind 4 Zimmerwohnungen mit allem Zubehör, Bad elektrisch, Licht, per 1. Mai od. später zu vermieten. Näh. im Bau od. Ruppurrerstrasse 28, Telephon 2481.

Wilhelmstr. 12 ist eine schöne, geräumige 4 Zimmerwohnung mit reichlichem Zubehör an eine kleine Familie auf 1. Juli billig zu vermieten. Näh. im 1. Stod.

4 Zimmerwohnung

mit Bad, Balkon, freie Lage, ohne Vis-a-vis, Schillerstr. 48 zu verm.

Neubau Bachstraße 40b ist im 3. Stod eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Mädchenzimmer, Bad, Speisekammer, Kojett u. Gartenanteil per sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Bachstraße 57 bei Gl. Hef. od. bei Hof. Meck, Ecke Morgen- und Liebenfelsstrasse 2, 2. Stod.

4 Zimmerwohnung, parterre, m. Küche etc., auf 1. Juli zu vermieten; auch zu Büros geeignet. Näh. Friedenstraße 20, parterre. Angesehen von 10-12 Uhr.

Durlacher Allee 15, Sonnenfene, ist m. Wegz. der 4. Stod mit 5 Zimmern, Bad, Speisekammer u. reichl. Zubeh. auf sogl. od. später zu verm. Näh. 1. St. u. Belerth. Allee 16.

Johannes Schrott Oberbaupinspektor.

Durlacher Allee 21, 3 Treppen, ist eine 5 Zimmerwohnung (Eckhaus), schöne, sonnige, freie Lage, mit Bad u. reichl. Zubehör, per sogl. od. spät. zu verm. Näh. part.

Amalienstr. 10 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. all. nüt. Zub. auf 1. Juli zu verm. Angesehen von 10 Uhr ab. Näheres im 1. Stod.

Vierzimmerwohnung mit Badezimmern, Balkon und sonst. Zubehör per sofort zu vermieten. Zu erfragen Sofienstr. 79/81 im Kontor.

Elegante 4 Zimmerwohnung in nächster Nähe des Durlacher Tors per 1. Juli zu vermieten. Näheres Ludwig-Wilhelmstr. 8, 2. Bad.

Schöne 4 Zimmer-Wohnung im 3. Stock, mit allem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten, wegen Verletzung des seither. Mieters. Die Wohnung kann eventl. auch früher bezogen werden. Anzusehen von 11-4 Uhr. Näheres Kriegstr. 153, im Laden.

4 Zimmerwohnung, Kriegstr. (zwischen Eisenlohr- u. Buntenstr.) nebst Küche, Wabezimmer, Veranda, Mansarde, Speisekammer, Keller u. Garten ist auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Sofienstr. 56, 3. Stock.

Wohnungen

Buntenstr. 2. St. 4 Zimmer, Bad, Balkon u. reichl. Zub. auf sofort zu vermieten.

Kriegstr. 153 im 2. Stock 4 Zimmerwohnung mit Küche, Bad, Speisekammer, Balkon, Mansarde, Speisekammer, 2 Kellern, per 1. Juli zum Preis von 780 M. zu vermieten.

Näheres Douglasstr. 22, 2. St. Adlerstr. 32 sind im Hinterhaus, 2. Stock, eine Wohnung von drei u. eine von zwei Zimmern auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Spegerelladen.

Augustastr. ist eine geräumige Parterrewohnung von 3 bis 4 Zimmern und Zubehör (auch für Büro geeignet) auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Augustastr. 11, 1. Stock.

Boeckstr. 32 ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern mit Balkon und Veranda u. Speisekammer auf 1. Juli zu vermieten. Näheres in der Wohnung selbst od. Lindenplatz 11, Mühlburg, Telefon 3096.

Boeckstr. 36 ist im 4. Stock eine schöne, geräumige 3 Zimmerwohnung mit Bad auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen von 11-3 Uhr. Näheres im 1. Stock das.

Brannerstraße 19

ist im 4. Stock eine große 3 Zimmerwohnung auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock oder H. Holz, Augustastr. 89.

Bürgerstr. 6 n. d. Ludwigsp., ist im Vorderh. eine febl. 3 Zimmerwohnung mit Zub. per 1. Mai oder später an kleine Familie zu vermieten. Näheres 2. St. bis 4 Uhr.

Degeustraße 12, 1. St. ist eine 3 Zimmerwohn. auf 1. Juli zu verm. Näheres Frau Bühler, 4. St.

Douglasstr. 4 schöne Mansardenwohnung 3 Zimmer, Küche, Keller, Gas u. Wasser, an ruhige Leute auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

Erbspringenstr. 26 ist im rechten Seitend. e. Mansardenwohn. von 3 Zimm., Küche m. Kochgas versehen u. Kell. auf 1. Juli zu verm. Näheres im Hohl rechts.

Werderstr. 9 ist im 4. Stock eine 3 Zimmerwohnung mit Bad und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Preis 500 Mark.

Süßstr. ist eine schöne 3 Zimmerwohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Belgienstr. 40, 1. Stock.

Humboldtstr. ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Gernigstr. 35, 2. St.

Karlstraße 22
sind im Hinterhaus drei sehr schöne und geräumige 3 Zimmerwohnungen mit sämtl. Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Preis 320 bis 420 M. Näheres im Kontor daselbst

Leopoldstraße 33 ist eine schöne Hinterhauswohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf Juni oder Juli mit oder ohne Werkstätte zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

Luisenstr. 17, nahe dem Gallenwäldchen, ist der 2. Stock von 3 Zimmern, 1 Mansarde u. allem Zubehör sogleich oder 1. Juli an ordnungsliebende Familie zu vermieten. Ebendasselbst der Laden mit 2 Schaufenstern, 3 Zimmern, auf 1. Juli od. 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Luisenstr. 54 ist eine schöne 3 oder 4 Zimmerwohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock

Marktgrafenstraße 44, 2. Stock, Vorderhaus, 3 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller und Speicher per 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Winkelmerstr. 2 ist im 3. Stock links eine schöne 4 Zimmerwohnung m. Zub. a. 1. Juli d. 3. preiswert zu verm. Näheres zu erst. beim Wirt od. auf d. Büro Kriegstr. 126.

Rudolfstraße 13 ist eine schöne, große 3 Zimmerwohnung mit Balkon u. Mansarde auf 1. Juli zu vermieten. Näheres 1. Stock.

Scherstraße 18 ist im 1. Stock eine schöne 3 Zimmerwohnung auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock links.

Schumannstraße 7
ist eine hübsche 3 Zimmerwohnung auf sogleich oder später preiswert zu vermieten. Näheres daselbst 3 Treppen hoch oder Friedrichsplatz 10, part.

Sofienstraße 69, 1. Stock, ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. Juli zu verm. Näheres part.

Uhlendstraße 4 ist eine 3 Zimmerwohnung mit Bad und Mansarde sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst parterre oder Kriegstr. 152 im Bureau.

Weissenstraße 9, 3. Stock links, ist eine schöne 3 Zimmerwohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Waldstr. 14/18, 3. Stock links.

Weissenstraße 18, in freier Lage, schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Grund- und Hausbesitzer-Verein, Herrenstraße 48.

Wiktoriastr. 12a ist Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juni oder Juli zu vermieten. Zu erfragen Wiktoriastr. 12, Bureau.

Wohlfahrtstr. 52, 2. Stock, ist eine schöne, sonnige 3 Zimmerwohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst od. Marienstr. 38, 2. Stock.

Jägerstr. 53a, 3. Stock, ist eine große 3 Zimmerwohnung m. Küche, Kell. u. Mansarde auf 1. Juli zu vermieten. Preis 500 M. Näheres im Bäckereiladen zwischen 2 bis 4 Uhr nachmittags.

3 Zimmerwohnung per sogleich zu vermieten: Philippstr. 29. Näheres daselbst. Telefon 9799.

Eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Balkon und Kellert ist Winkelmerstr. 2, 3. Stock, auf 1. Juli zu verm. Zu erfragen part. links.

Kriegstr. 14, Hinterh., ist der 2. Stock, 3 Zimmer u. Kellerabteilg., auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Vorderhaus, 2. Stock.

In gutem Hause (Sommerseite),

ist eine geräumige 3 Zimmerwohnung mit Balkon und Zubehör, und dieselbe ohne Balkon auf 1. Juli an ruhige Familie zu vermieten. Näheres Ludwig-Wilhelmstr. 19, 1. Treppe.

Mühlburg, Eisenbahnstr. 13, Parterrewohnung von 3 Zimmern auf 1. Mai zu verm. Näheres im 2. Stock

Rappstr. Neu hergerichtete 2 und 3 Zimmerwohnungen in schönster Lage, mit Gas- und Wasser, Gartenanteil und sonstigem Zubehör sofort oder später billig zu verm.: Kastatterstr. 97.

Stadtteil Ruppurr.

In aller nächster Nähe der Haltestelle Groh-Ruppurr ist im 2. Stock eine 3 Zimmerwohnung (Dachwohnung) mit Küche u. Kammer nebst Zubehör u. Gartenanteil an ruhige, solide, womöglich alleinstehende Eheleute auf 1. Juli bill. zu verm. Näheres Kastatterstr. 60, 1.

Adlerstraße 3 ist im Seitenbau eine 3 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Augustastr. ist eine schöne, geräumige Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Gas u. Glasabschluss, mit Zub. an ruh. Leute auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Augustastr. 11, 1. Stock.

Bachstr. 73 ist eine schöne 2 Zimmerwohnung auf 1. Juli und eine schöne Werkstätte sofort zu vermieten.

Brachstr. 5 u. 29 (Ecke Bachstr.) schöne 2 u. 3 Zimmerwohnungen auf 1. Juli zu vermieten.

Douglasstr. 11 ist schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller, Kochgas vorhanden, an einzelne Person in gutem Hause auf sof. zu verm. Näheres part.

Essenweinstraße 3,
Vorderhaus, 3. und 4. Stock, sind schön mod. 2 Zimmerwohnungen, ver 1. Juli zu vermieten. Näheres Marienstr. 63 im Vorderh. Telefon 336.

Gottesauerstr. 19 ist im 5. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller per 1. Juli entl. früh zu vermieten. Näheres Brauerei Kammerer, Kriegstr. 118.

Kaiser-Allee 115 ist im 1. Stock 1 gr. 2 Zimmerwohnung mit Balkon u. Veranda auf 1. Juli zu verm. Näheres Kaiser-Allee 109, Telefon 1707.

Kaiserstr. 93, Seitenbau, Aufgang Bordertreppe, sind 2 schöne Wohnungen, besteh. aus 3 Zimmern, Küche, Keller, entl. Mansarde, die eine sofort, die andere auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstr. 117, Laden links

Karlstraße 24 ist auf sofort im Rückgebäude eine Wohnung 2 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

Luisenstr. 54, Hinterh., 3. St., ist eine schöne 2 Zimmerwohn. an fl. Fam. auf 1. Juli zu verm. Näheres Waldstr. III.

Marienstr. 5, febl. 2 Zimmerwohnung m. Küche u. sonstig. Zubehör auf 1. Juli zu verm. Zu erst. im 1. St.

Marienstr. 63, 4. St.,
ist eine schöne, große 2 Zimmerwohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Baubüro Marienstr. 63, Telefon 336.

Koonstr. 12 ist eine 2 Zimmerwohnung, nach dem Garten gelegen, an ruh. Fam. auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Schillerstr. 6, 4. Stock, ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern mit Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Näheres Hirschstr. 40, Büro, im Hof.

Sofienstr. 56 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, an eine kleine Familie auf sofort oder später zu vermieten. Näheres i. Vorderh. 2. St.

Waldstr. 5, Seitenbau, 2. Stock, ist eine schöne, kleine 2 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Anzusehen von 11 bis 6 Uhr. Näheres bei Frau Freitag daselbst, 1. Stock, oder Brauerei Heinrich Jels, Kriegstr. 115.

2 Zimmerwohnung, Kaiserstraße 17 ist im Hinterhaus im 1. Stock rechts eine Wohnung von 2 Zimmern mit Glasabschluss, 1 Küche, 1 Keller, 1 Speisekammer auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst oder im "Waldhölz".

2 Zimmer-Wohnung im Seitenbau ist auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Werderstr. 68, IV.

2 Zimmerwohnung, freundliche, mit Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten, Seitenbau Kaiserstraße 154. Näheres bei Schmidt-Etand daselbst.

Zu vermieten Hirschstraße 31 eine Wohnung von 2 großen Zimmern (mit Gas), Küche, Keller; eine Wohnung: 1 Zimm., 1 Küche, 1 Keller (m. Gas). Näheres 2. Stock.

2 Zimmer und 1 Keller sind Hirschstraße 4, Seitenbau im 2. Stock, mit besonderem Eingang, für Büro oder an eine Person auf sofort oder 1. Juli zu vermieten; ruhiges Haus. Näheres im 1. Stock oder beim Hausbesitzerverein Herrenstraße 48.

Augustastr. 26 ist 1 Zimmer, Küche, Holzstall auf 1. Mai zu vermieten. Erste, 1. Stock Vorderh.

Bismarckstr. 33 ist im 4. Stock eine schöne, großes Zimmer mit Küche auf 1. Juli an ein ruhiges Frauenzimmer zu vermieten. Zu erfragen daselbst 1. Stock.

Luisenstr. 48 ist im Vorderhaus, 4. St., eine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, 1 Küche u. Keller (Koch- u. Leuchtgas vorhanden) an ruhige Familie per 1. Mai zu vermieten. Näheres daselbst bei Lampart.

Mansardenwohnung von 1 Zimmer, Küche, mit Glasabschluss u. Keller sowie Gas im 3. Stock an ruh. Leute zu vermieten: Hirschstr. 31. Näheres 2. St.

Mansarden-Wohnung, 1 Zimmer, Küche u. Keller, ist auf sofort od. später zu vermieten. Näheres Kurvenstr. 23, 2. Stock.

Läden und Lokale

Laden mit Wohnung, Schützenstraße 75 ist ein Laden mit 2 Zimmerwohnung per 1. Juli zu vermieten. Näheres Hirschstraße 40 im Büro.

Laden mit 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Luisenstr. 69, 2. Stock.

Laden in zentraler Lage beim Wochenmarkt (Ludwigsp.) mit 2 Schaufenstern, auch gut geeignet für Bürozwecke, ist auf sofort zu vermieten. Näheres Amalienstr. 25, IV.

Laden, In verkehrreicher Lage der Südstadt ist ein schöner, moderner Laden mit 2 Schaufenstern nebst Wohnung auf sogleich zu vermieten. Näheres Schützenstraße 68 im 2. Stock.

Wielandstrasse 26
Laden m. Wohnung, in welchem ein gutgehendes Flaschenbiergeschäft betrieb. wird, per sofort untergünstigen Bedingungen zu vermieten. Näheres Frauerei Singer, Karlsruhe-Grünwinkel.

Laden zu vermieten in sehr guter Geschäftsloge auf 1. Juli eventl. früher. Näheres Kronenstr. 47, Schuhgeschäft.

Großer Laden mit Wohnung ab 1. Juni, in gut. Lage in der Rheinstraße, zu vermieten. Näheres im Tagblattbüro.

Laden für Spegerei, Gemüß- und Flaschenbier-Handlung, mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche, ist auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Jägerstr. 7, 2. Stock.

Laden zu vermieten, Kaiserstr. 19 ist ein moderner, geräumiger Laden für jede Branche geeignet, per 1. Juli zu vermieten. Näheres beim Hausbesitzerverein im 3. Stock.

Laden mit 3 Zimmerwohnung, Lagerzimmer, große Manl., 2 Kellern und Lagerplatz, auch als Büro auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Goethestraße 25a, 3. St.

Großer Laden, ca. 100 qm, auch für alkoholfreies Café geeignet, zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 21.

Laden zu vermieten, Der Laden mit Wohnung, Winterstraße 22, ist auf 1. Juli cr., anderweitig zu vermieten. Näheres daselbst 2. Stock.

Friedrichsplatz 11 ist ein Laden mit 2 Schaufenstern und Nebenräumen zu vermieten. Die Lokalitäten eignen sich besonders für Bureauzwecke. Näheres bei Ludwig Weiß, Friedrichsplatz 11.

Laden, Erbspringenstr. 2, beim Rondellplatz, ist der Laden mit anliegenden Magazinaräumen, in welchem seit 8 Jahren ein Schuhgeschäft betrieben wurde, zu vermieten. Näheres bei Louis Desterle, Karl-Friedrichstraße 20, 4. Stock.

Geschäftslokaliät, parterre, groß und hell, für Büro oder ruhigen Betrieb, elektr. Anschluss, zu vermieten. Auskunft Besingstraße 1, part.

Bureau oder Wohnräume, Jägerstr. 110, nächst der Ritterstr., sind im 1. Stock gegen die Straße 2-3 umschließte Zimmer, welche jeherlang als Bureau benutzt wurden, auf 1. Juli oder später zu vermieten. Dieselben eignen sich auch für ein. Herrn als Wohnräume. Näheres daselbst im Seitenbau, 1. Stock rechts.

Schloßplatz 9 ist im Seitenbau ein großes, Parterrezimmer, als Bureau oder Lagerraum geeignet, zu vermieten. Näheres Büchel 20, 3. Stock.

Estanienstraße 94 (Eingang von der Baischstraße aus) sind im 1. Stock 3 Bureauräume auf 1. Juli zu vermieten. Diese Räume könnten eventl. auch als 3 Zimmerwohnung mit Küche im Sommeran abgegeben werden. Näheres Baischstr. 1 oder Rappstr. 73, Bureau.

Lokal, als Werkstätte oder Magazin geeignet, 3 Etadwerke, mit Keller und Speicher, je 70 qm, sofort billig zu vermieten. Näheres Jägerstr. 8, 2. Stock.

Räume, als Werkstätte oder Lager geeignet, nebst schönen, hellen Bodenräumen u. großen Kellern sind billig zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 27 II.

Werkstätte, ungefähre 25 qm groß, auf sofort zu vermieten. Preis 200 M. jährlich: Ruppurrstr. 8, 2. Stock.

Brauerei, 19 ist eine schöne, helle Werkstätte auf 1. Juli billig zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst oder bei H. Holz, Augustastr. 89.

Werkstätte, große und kleinere, entl. anschließiger Seitenbau, als Lagerräume sofort zu vermieten: Lufenstr. 29 im Laden.

Werkstätte, kleinere, mit od. ohne Wohnung von 2 Zimmern ist Amalienstr. 15 a. 1. Juli zu verm. Näheres Wob, II.

Eine Werkstätte mit Schopf, auch als Lageraum, ist auf 1. Juli zu vermieten: Schützenstr. 53, 1. St.

Werkstätte, eine helle, auch als Lageraum geeignet, sofort oder auf 1. Juli zu vermieten: Amalienstraße 24.

Große Werkstätte oder Magazin, hell u. luftig, sofort od. spät. zu verm.: Douglasstr. 20.

Stallung mit Wohnung per 1. Juli zu vermieten. Näheres Philippstraße 19, parterre.

Stallung Schützenstr. 32 für 4-6 Pferde, mit groß. Heupfeiler u. Wagenremise per 1. Juli zu verm. Zu erfragen nachmitt. part., Schäfer.

Kaiser-Allee 5 ist eine schöne Stallung für 2 Pferde, Wurfschuhzimmer, Futterkammer, Geschirrkammer, sofort oder später zu vermieten. Näheres Jahnstraße 6, 2. St.

Weinkeller, In einem Anwesen mit Einfahrt an hiesigem Platz sind schöne, geräumige Weinkeller auf sofort oder später preiswert zu vermieten. Off. unter Nr. 5450 ins Tagblattbüro erbeten.

Schnecke zu vermieten, Im Stadtteil Ruppurr ist eine große Schnecke mit Varen sofort zu vermieten. Näheres Kastatterstraße 60, 1. Stock.

Zimmer, Marienstr. 60, Vorderh., 2. St., sind 2 unmöblierte Zimmer zu vermieten.

Gartenstraße 44, 3 Treppen, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Wohn- und Schlafzimmern, sehr gut möbl., mit Balkon, bei ruhig. Fam. sof. od. später zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 29, 2. Stock.

Gut möbl. Zimmer mit Schreibtisch, in gesunder, freier Lage, an hell, solid. Herrn per 1. Mai zu vermieten. Näheres Jockstr. 17, 2. Stock rechts.

Gut möbliertes Zimmer mit Balkon per sofort zu vermieten. Wolthelstraße 81 im Laden.

Karlstraße 69, 2. Stock, ist ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Waldhornstr. 21, 4. St. I., Poststille, sehr schön. Balkonzimmer, gut möbl., per sofort an Herrn zu vermieten.

Douglasstraße 20 möbliertes Zimmer sof. od. später zu vermieten. Vorderhaus.

Zwei fein möbl. Zimmer, auch als Wohn- u. Schlafzimmern, mit Frühstück an 1. od. 2. gebild. Herren per gleich abzugeben. Eigene sich auch für 2 Schüler höh. Lehranstalten, an diese mit gut. Pension abzugeben. Näheres Sofienstraße 5, 2. Etage.

Unmöbliertes Zimmer, separ. Eingang, pass. für alleinsteh. befl. Dame od. Herrn sof. od. später zu vermieten. Offerten u. Nr. 5414 ins Tagblattbüro erbeten.

Wohn- und Schlafzimmern, gut möbliert, in ruhigem Hause, bei guter Familie preiswert zu vermieten: Kreuzstr. 25, 1. Tr. hoch.

Gut möbliertes Zimmer in ruhigem Hause bei guter Familie preiswert zu vermieten: Kreuzstraße 25, 1. Treppe hoch.

Gut möbliertes Zimmer in schönem Seitenbau sof. zu vermieten: Hirschstraße 32, 5. II.

Hübsch eingerichtete Zimmer, nächst Nähe des Volget n. h. Mühlburgstr. 18, parterre, zu vermieten.

Werderstr. 10, Seitenbau, 1. St., ist ein schönes, unmöbliertes Zimmer mit Kochofen u. Keller sofort oder später zu vermieten. Preis 8 M. monatlich. Näheres daselbst, i. Vorderhaus, 2. Stock.

Wohn- und Schlafzimmern, gut möbliert, in ruh. Haus sofort oder später zu vermieten. Augustastr. 1, 3. Stock.

Kaiserstr. 23, 5. St. IV, ist ein einfaches Zimmer per sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

Ein sehr schön möbl. Zimmer in der Nähe d. Hauptbahnh. ist für sof. od. spät. zu verm. Zu erst. Kriegstr. 14 im Laden.

Möbliertes Zimmer zu vermieten: Wilhelmstraße 74, 2. Stock.

In nächster Nähe der Eilfingerstraße u. Stadtgarten ist ein hübsches Balkonzimmer, mit od. ohne Pension zu verm. Näheres Werderstraße 5, 2. Stock.

Wohn- u. Schlafzimmern, elegant möbl., mit sep. Eingang (ruh. Privathaus) sof. od. 1. Mai zu verm. Näheres Lessingstr. 72, 2 Treppen.

Karlstr. 37, 1. St., Hinterh., ein- od. möbliertes Zimmer an solbden Arbeiter sogleich zu vermieten.

Kreuzstraße 16, 1 Treppe hoch, erhält solider Arbeiter Kost und Wohnung zu billigem Preis; ebenda werden noch Abonnenten für den Mittag- und Abendbrot angenommen.

Kaiser-Allee 51 sind 2 schöne, unmöblierte Zimmer per 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

1-2 schön möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen im Tagblattbüro.

Zimmer in Ruppurr, Ein freundl., ruh. möbl. Zimmer im Neubau, mit besond. Eingang, ist sof. od. später billig zu verm. Zu erst. Kastatterstr. 54 I. Echell.

Miet-Gesuche

Wohnung von 7-8 Zimmern auf 1. Juli zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5431 ins Tagblattbüro erbeten.

Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern nebst Küche, evtl. mit Mansarde, in bestem Lage, 1. od. 2. Stock, per 1. Mai zu mieten gesucht. Offert. u. Nr. 5443 ins Tagblattbüro erbeten.

Gesucht auf 1. Oktober eine herrschaftliche Wohnung von 6 bis 7 Zimmern, nicht zu weit von der inneren Stadt entfernt. Offerten unter Nr. 5444 ins Tagblattbüro erbeten.

Gesucht auf 15. Mai von kleiner, ruhig. Familie bessere, geräumige 3 Zimmerwohnung mit groß. Mansarde in gut. Hause Offerten mit Preisangabe u. Nr. 5453 ins Tagblattbüro erbeten.

Zimmer, Elegant möbliertes Wohn- und Schlafzimmern für sofort in der Oststadt von besserem Herrn zu mieten gesucht. Offerten u. Nr. 5448 ins Tagblattbüro erbeten.

Kapitalien, Geld-Darlehen mit ratenweiser Rückzahlung ohne Borkosten. Viele Auszahlungen Reell und diskret. Hypotheken-Vauegel besorgt J. Gaweiler, Karlsruhe-Mühlburg, Hardstr. 4b. (Rückporto.)

H. Hypothek in Höhe von M. 10 000 bis 12 000 per sofort von pünktl. Zinszahler gesucht. Agenten verboten. Off. u. Nr. 5415 ins Tagblattbüro erbeten.

8000-10000 Mark als II. Hypothek auf ein neuerbautes Wohnhaus von pünktlichen Zinszahler anzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 5457 ins Tagblattbüro erbeten.

12 000 Mark II. Hypothek gesucht auf Juli oder Oktober von pünktlich. Privatmann auf Karlsruhe Geschäftsbaus. Offerten u. Nr. 5454 ins Tagblattbüro erbeten.

28000 Mark werden als II. Hypothek mit Sicherheit einer Großbrauerei auf ein Haus in erster Lage hier gesucht. Offerten unter Nr. 5459 ins Tagblattbüro erbeten.

Der Teilhaber werden will für Spekulationsbauten auf dem Lande, erforderliches Kapital 7000 bis 8000 M., der richtige seine Vorkenntnisse. Nr. 5461 ins Tagblattbüro.

Unterricht

Guter Unterricht im Flötenspiel von tüchtigem Herrn, Engländer, per sofort. Offerten unter Nr. 5436 ins Tagblattbüro erbeten.

Zuschneide- und Nährrie beginnen jeden Monat am 1. und 16. Johanna Weber, Privat-Zuschneide-schule, Herrenstraße 33.

Patria-Fahrradvertrieb Willi Augenstein Karlsruhe, Karlstrasse 20, empfindet sein grosses Lager in

Fahrrädern Spezialmaschinen von Mk. 75.-

Gummi sowie sämtliche Zubehörteile stets auf Lager.

Eigene Reparaturwerkstätte. Vernetzung und Emaillierung.

Stets das Neueste!

in

Die größten Vorteile!

Wasch-Blusen.

Unsere 5 Reklame-Blusen



Waschbluse
imitiert, gest. Zephir mit
Salingarnitur
Stück Mk **1.80**



Waschbluse
weiß mercerisiert, Batist mit
Stickeremotiven
Stück Mk. **1.95**



Waschbluse
weiß Volle, elegant bestickt,
mit Valenciennegarnitur
Stück Mk. **3.60**



Waschbluse
weiß, reich garnierte
Stickerbluse
Stück Mk. **7.80**



Waschbluse
weiß mercerisiert, Batist mit
eleganter Flachstickerei
Stück Mk. **9.40**

Sämtliche Blusen werden probiert und kostenlos abgeändert. Jede Bluse wird **ohne Preiserhöhung** bis Größe 54 geliefert.

Ein Posten **Brüsseler Untertailen** mit Stickerei, Klöppelimit. und Banddurchzug . . . Stück Mk. **1.95 1.45 95** *ff*

Beachten Sie
mein
Blusen-Fenster!

Paul Burchard

Kaiserstrasse 143. Telephon 2191.

Feuilleton des „Karlsruher Tagblattes“.

Schauspieler des Lebens.

Roman von Luise Weskirch.

(23) (Nachdruck verboten.)
An diesem selben Nachmittag kam es zwischen der Petersen und der Jiefenitz zu offenem Streit. Eine Mißstimmung schwebte schon lange zwischen den beiden Familien, der jungen Leute wegen. Petersens Mite wollte heiraten und Karl Jiefenitz sollte nicht. Aber heute wurde die Sache brennend, denn Mite weigerte sich, ferner in die Zuckerfabrik zu gehen, wo Burschen und Mädchen ihren Spott mit ihr hätten, und Mutter Petersen mußte zugeben, daß man das nicht von ihr verlangen könne. Sie nahm also Karl Jiefenitz ins Gebet. Karl verwies sie an seine Mite. Was ihn angehe, er heirate lieber heute als morgen. Er wisse, was er versprochen habe, und er habe die Mite gern. Aber ohne die Einwilligung der Eltern lasse das Standesamt kein Aufgebot Unmündiger zu, und er sei erst neunzehn. Sie möge es mit seiner Mutter ins Kleine bringen; dafür würde er ihr noch extra dankbar sein.
Die Petersen war eine mit Haaren auf den Zähnen. Sobald sie aufgewaschen hatte, ging sie zu der Nachbarin hinüber.
„Ich wollte Sie bloß sagen, Jiefenitz, das kann nicht länger so angehen. Ihr Karl muß jetzt seine Schuldigkeit tun. Und ich möchte ernstlich bitten, daß Sie ihm da nicht länger im Wege stehen.“
Die Jiefenitz begriff sofort. Mit rotem Kopf sprang sie von den Knien auf, den Lippen befeuchte werfend, mit dem sie einen Kupferstiel blank rieb. „Seine Schuldigkeit, Petersen, gehört denen da! Zählen Sie nach! Eins — zwei — drei — vier — fünf Stück trabbeln mir noch auf der Diele. Die Kette kommt nächste Diern aus der Schule. Ich habe nichts gegen Ihre Mite, Petersen, aber warten muß sie, bis die da aus dem Dicksten heraus sind. Warten.“
„Das tut mich leid. Warten kann sie nicht.“

„Sie sollten sich was schämen, Petersen!“
„Junge Leute, Jiefenitz.“
„Fabrikmädchen!“ Die Jiefenitz war wütend.
„Manchmal geht's andern auch nicht besser,“ zischte die Petersen aus zusammengekniffenen Lippen.
„He? — Das möcht' ich doch sehen!“
„Denn brauchen Sie ja nicht weit zu suchen.“
Die Jiefenitz griff nach einem Besen.
„Wollen Sie vielleicht durch 'n Schornstein hinausmachen auf die Gegenwiese?“ höhnte die Petersen. „Sonst lassen Sie das Gerät man an seinem Ort. Sie können mich leid tun. Die Mite ist ein dummes Tier, und Petersen und ich haben sie braun und blau gehauen. Aber Karl ist doch aus ihrem Stand und lebzig, und sie trägt seinen Ring am Finger.“ Mit 'nem Ingenieur und Bräutigam hält's meine Tochter nicht.“
Der Hausfrau entfiel der Besen vor Schreck. Sie fand nicht Atem zu lauter Rede. „Petersen,“ knirschte sie hervor, „wenn das, was Sie mich da zu verstehen geben, sich anders verhalten sollte — denn, so — würg' ich Sie mit diesen meinen Händen zu Tod!“
„Wo werden Sie denn? Sie werden doch geheiratet sein! Sie und Ihr Mann hören ja's Gras wachsen. Ich möchte Sie bloß zu bedenken geben, daß es nicht schön wär, wenn die Leute auf zwei von Ihre Kinder mit Fingern weisen müßten. Ueberlegen Sie sich das mit Karl.“
Als Siegerin zog die Petersen ab, Bewirrung und Entsetzen auf dem Schlachtfeld zurücklassend.
Olga ward aus der Kammer hervorgezerrt, verhört, geohrfeigt, und heulte.
Vater Jiefenitz schnitt heimkehrend sofort einen festen Kofelstock vom Busch und zerschlug seine Älteste nach der Regel, ohne Ueberlegung, sorgfältig, wie er alle Arbeit tat. Als er verschaukelnd den Stock in die Ecke stellte, war die Familie so klug wie vorher.
Zwischen Schlägen und Heulen antwortete Olga: „Er — weiß — vielleicht —“
Dem Arbeiter leuchtete das ein. „Das ist so. Du kannst mich den Sonntagrock heranschnappen, Biese. Ich werd' ihm das mal selbst vorstellen.“

Zunächst aber ging er zu Ladewig; Ärger macht Durst.
Die Tische in der Vorderstube waren voll besetzt. Der rote Jakob sprang vor seinem Platz herum wie ein Barfisch an der Angel.
„Schickschwerenot; was ist denn los?“ fragte Jiefenitz in der Tür.
„'s braut was,“ murmelte Ladewig.
Jakob Schmalz hatte ein Bündel Briefschaften und Blätter vor sich liegen. Er erzählte vom Zustand der Bergleute, von den geringen Löhnen, den Bedrückungen durch die Beamten. Zehntausend Mann streikten, dreißigtausend, fünfzigtausend. Die Zahlen, die Ortsnamen schwirrten durcheinander. Es war, als wär' er dabei gewesen. „Diesmal geben die nicht klein bei. Dadrauf könnt' ihr euch hängen lassen!“
„So 'n Zustand,“ sagte Petersen bedächtig, „is 'n schwer Ding für 'nen Familienvater. Gut, daß wir so was nicht nötig haben.“
„So was kann jedem jeden Tag nötig werden.“
„Na nu, hier doch man nicht.“
„So? Meinste, die Geschichte kostet unsern nichts? Woher bezieht er denn seine Kohlen, he? Und wenn er nu keine kriegt? Oder er muß sie doppelt so teuer bezahlen, he?“
„Dummer ja! Die Kohlen! Das ist wahr!“
„Das geht denn ein efliges Loch in den Beutel. Und Kapitaliste is Kapitaliste. Der Fleden für das Loch wird aus unserm Fell geschnitten, allemal!“
„Oho! Oho! Da werden wir auch noch ein Wort mitreden. Lohnherabsetzung is nicht. Und Ueberstunden erst recht nicht!“
„Na, nu tut man sich so großspurig. Werdet schon klein werden, wenn er hergeht und wirft ein paar hundert von euch auf die Straße.“
„Nu aber! Er hat uns die Häuser ja erst auf neu zurecht machen lassen.“
„Dann ziehen die Polacken da um so lieber herein. Gebt acht, die machen's billig.“
„Unserer is fein,“ mischte Ladewig sich ein, den beschämten Biertrug vor den neuen Anfümmeling hinstehend. „Die Gruben sind fiskalisch. In was so'n richtigen Beamten is, die haben Schenkklappen vor den Augen“

Diese Woche

Großer Verkauf von besonders preiswerter

Vom 22. bis 28. April

Neuester Damen- u. Kinder-Konfektion

Vorteilhaft auserlesene Posten bestverarbeiteter	Jacken-Kleider	Mk. 14.50	18.75	25.—	bis	175.—
Vorteilhaft auserlesene Posten bestverarbeiteter	Tailen-Kleider	Mk. 16.50	21.—	35.—	bis	225.—
Vorteilhaft auserlesene Posten bestverarbeiteter	schw. Jackettes u. Paletots	Mk. 6.75	9.50	14.50	bis	90.—
Vorteilhaft auserlesene Posten bestverarbeiteter	farbiger Paletots	Mk. 5.75	8.75	12.50	bis	75.—
Vorteilhaft auserlesene Posten bestverarbeiteter	Staub-Paletots	Mk. 6.50	10.50	15.—	bis	75.—
Vorteilhaft auserlesene Posten bestverarbeiteter	Kostüme u. Sport-Röcke	Mk. 2.90	5.50	8.75	bis	65.—
Vorteilhaft auserlesene Posten bestverarbeiteter	Blusen in Washstoff, Wollstoff, Tüll, Mousseline, Seide	Mk. 1.25	3.50	5.—	bis	58.—

Neuerrichtete Spezial-Abteilung für Kinder-Konfektion

Kinder-Kleidchen in Washstoff, Mousseline u. gemustert. Wollstoff von Mk. 1.— bis 15.—	Knaben-Anzüge in Washstoff und sparten gemusterten Stoffen von Mk. 2.90 bis 30.—
Mädchen-Kleider in Washstoff, Mousseline, einf. u. gemustert. Wollstoffen von Mk. 3.90 bis 48.—	Norfolk-Anzüge, Kittelfasson von Mk. 6.50 bis 32.—
Jackettes u. Paletots in blauen und gemusterten Stoffen von Mk. 4.50 bis 35.—	Knaben-Paletots u. Pijacks, flotte Fassons von Mk. 4.75 bis 25.—

Carl Schöpff Marktplatz.

Dampf-, Heißluft- und elektr. Lichtbäder

das beste Mittel bei kaltem, feuchtem Wetter gegen Erkältung und Influenza, für Herren und Damen, im **Friedrichsbad** ununterbrochen den ganzen Tag geöffnet.

Hausfrauen!

Bergessen Sie nicht die Nahrungsmittel vom **Reformhaus Neubert, Kaiserstraße 122,** Filiale: Kaiserstraße 87, Laden: Kreuzstraße 18.

Karlsruher Möbelhalle

der Schreinermeister-Genossenschaft (e. G. m. b. H.)
Telephon 2487 Herrenstrasse 46 Telephon 2487
Komplette Zimmereinrichtungen in vier Stockwerken.
Anfertigung von Möbeln jeder Art nach eigenen oder gegebenen Entwürfen. — Eigene Tapezierwerkstätte.
Mehrjährige Garantie.



hat sich einen Ruf als unübertreffliches Schuhputzmittel erworben. Es gibt im Moment wunderbaren Hochglanz, färbt nicht ab und erhält das Leder.

Sonder-Angebot!

Herrenkleiderstoff-Reste

in ausgesucht Ia Qualitäten, neueste Muster und nur erstklassigste Fabrikate
per Meter Mk. 2.80, 3.—, 3.50, 3.80, 4.—, 4.50, 4.80, 5.—, 5.50, 5.80, 6.—, 6.50, 6.80, 7.—, 7.50, 7.80, 8.—.
Muster werden keine abgegeben.

Arthur Baer,

Kaiserstr. 133, 1 Treppe hoch, Eing. Kreuzstr., b. d. kl. Kirche

Aufbewahrung Pelzwaren

während des Sommers von **Wintergarderoben, Uniformen, Teppichen etc.**
(Auch nicht bei uns gekaufte Gegenstände.)
Volle Garantie und Versicherung gegen Motten, Feuer, Wasser oder jeden sonstigen Schaden.
Sorgfältige Pflege des Pelzwerks.

Zweckentsprechende, große Aufbewahrungsräume, hygienisch vollkommene mustergültige Einrichtung ::::: Mäßige Gebühren.

Grosskürschner Zeumer

Kaiserstr. 125/127. Karlsruhe Telephon 274.
Kostenlose Abholung in Karlsruhe und Vororten in geschlossenem Auto durch zuverlässigen Diener.

Museum Karlsruhe.

Gemäß § 24 der Satzungen werden die Mitglieder der Gesellschaft darauf aufmerksam gemacht, daß auf 1. d. Mts. ein Vierteljahrsbeitrag fällig war.
Der Beitrag kann an den Wochentagen dieses Monats, jenseitens morgens von

10 bis 1 Uhr,

in dem Garderobezimmer des Museumsgebäudes entrichtet werden. Die nach Ablauf dieses Monats noch ausstehenden Beiträge werden gegen eine Abholungsgebühr von 40 Pfg. durch den Hausmeister erhoben werden.

Der Vorstand.

Militärverein Karlsruhe

Unter dem Protektorat Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs
Samstag, den 27. April d. J., abends 8 1/2 Uhr
findet in der alten Brauerei Hopfner, Kaiserstraße 14, unsere diesjährige

ordentliche Generalversammlung

statt, wozu die Mitglieder freundlichst eingeladen werden. In Betracht der Wichtigkeit der Tagesordnung wird zahlreiche Beteiligung erwartet.
Anträge zur Generalversammlung sind alsbald schriftlich beim Vorstand einzureichen.
Vereins- und Verbandsabzeichen sind anzulegen.
Karlsruhe, den 19. April 1912.

Der Vorstand.

an 'n Brett vor'n Koppe. Die was zu verlieren haben, passen auf, woher der Wind bläst. Zulezt kommt's auf dieselbe Niederträchtigkeit heraus.
„Du weißt was Bestimmtes, Ladewig. Ersten hat ein Ingenieur mit dir geredet.“

„Erfahren müssen Sie's alle, meine Herren. Und bedanken mögen Sie sich bei Ihren Hausfrauen.“

„S is wahr,“ sagte Peterfen, „selbst sind sie im Gänsemarsch zum Melling hinaufgestiegen. Deine, Ziefenig, wachst voran, um denn kam meine, und Wehland seine war da auch bei.“

„Heilig Donnerwetter! Werden denn jetzt die Weibsbilder auch rebellisch?“

Ladewig zuckte die Achseln. „Um zehn Uhr soll ich Feierabend ansagen. Diese Neuerung wird doch wohl das Weibliche ausgeheckt haben.“

Ein Sturm des Widerspruchs erhob sich. Sie waren freie Männer. Niemand hatte ihnen zu befehlen, wann sie nach Hause gehen sollten! Ping der Neue auch schon an mit Maßregelungen, mit Schikanen? Man würde es ihm weisen, ihm und den auffälligen Weibern. Sie gingen nicht.
„Ich darf's nicht dulden,“ erklärte Ladewig. „Er nimmt mich sonst die Konzeption.“

Um zehn drehte er pflichtschuldig die Lampen aus. „Mit Verlaub.“ Er hatte aber vorgeforgt durch Reden und Getränke. Im Handumdrehen waren alle Lichter von den Gästen wieder angezündet.

Phlegmatisch, die Hände in den Taschen, sah Ladewig zu. „Dieselbe darf ich nicht dulden, meine Herren.“

„Da duldest du es eben nicht. Geh' hinaus.“

„Geh' hinaus!“ schrien alle.

„Seine Wirtschaft läßt einer doch nicht gern im Stich.“

„Himmelsakrament! Denkst du, wir nassauern? Nu aber raus! Wir sind ehrliebe Kerle. S trinkt keiner dir 'n Seidel weg, eh' daß er nicht seinen Nidel da hier auf den Schenkstisch legt.“

Die Jüngsten rollten schon ein frisches Faß vom Hof herein.

„Edwenbräu! Brüll! Bier, brüll! Dasmal is es kein Schwindel! Dasmal wird wirklich ein frisches Faß angestoßen.“

„Wenn Sie mich freilich zwingen, meine Herren.“

„Jawohl, du Hosenfuß! Gezwungen wirste!“ Sie sagten den gemüthlichen Dicken bei den Händen und leiteten ihn manerlich ins Hinterrzimmer.

„Ja, wenn Sie mich Gewalt antun! Wenn Sie drohen, die Wirtschaft zu demolieren.“

„Jawohl! Wir demolieren!“

„Wenn Sie mich gar festbinden.“

„Ja, feste binden wir dich!“

„Meine Herren! Sie alle sind Zeugen, ich weiche der Gewalt.“

Sein Kopf verschwand im Türrahmen, begleitet vom jubelnden Lachen der Gäste, die des Salunkens Schlaueit, sich für alle Fälle den Rücken decken zu wollen, während er ihnen zu Gefallen handelte, als köstlichen Spaß würdigten.

Nun erst wurden die Köpfe heiß, die Stimmen laut. Ein Hauch des Aufwutens, der Unbotmäßigkeit stieg aus dem Fußboden auf, senkte sich von der Stubebede herab, ein Fludium, hergeweht aus den dunklen Schlünden der Gruben an Saar und Ruhr, das über Städte und Länder ostwärts zog, um sich in diesem Weltwinkel zu entladen. Der wunderliche Spuk und Voltergeist ging durch die Reihen, der Putzche entsetzten läßt, kein Mensch weiß warum. Der die fehlenden Gründe aus dem Boden stampft, der Bedrückungen aus der Luft greift, der giftige Worte, die nie gesprochen wurden, von Mund zu Mund trägt, um Menschen rasen zu machen und selbst zu rasen, die Spannung zu entladen, irgendwie und gegen irgendwen, die in den Gemüthern vorhanden ist, geboren aus irgendwelchem ungestalteten Unbehagen in den unerforschlichen Abgründen der Seele, die das Bewußtsein mit seiner Fadel nicht mehr erleuchtet.

Vielleicht war's hier der jähe Wechsel, das unvermittelte Hinaus-taumen aus tatsächlichen, wenn auch nicht so benanntem Sclaventum in die Freiheit unabhängiger Personen, das diese Männer im Innersten verdröte, unsicher, phantastisch machte. Die schändlichsten, verderblichsten und unsinnigsten Absichten wurden dem neuen Herrn untergeschoben und gelaubt.

(Fortsetzung folgt.)